

Motorenöl HD SAE 40

Einbereichs-Motorenöl auf Basis ausgesuchter Grundöle der Viskositätsklasse SAE 40.

DBV Motorenöl HD SAE 40 ist ein auf Basis ausgesuchter Grundöle hergestelltes Einbereichs-Motorenöl der SAE-Klasse 40. Bestens für Otto- und Dieselmotoren mit und ohne Turboaufladung geeignet.

DBV Motorenöl HD SAE 40 wird nach Herstellervorschrift in Fahrzeugen mit Otto- und Dieselmotoren, mit und ohne Turboaufladung eingesetzt. Es ist nicht für den Einsatz in modernen TDI- oder Common-Rail-Diesel-Fahrzeugen geeignet.

Qualitativ gleichwertig nach EU-Recht gemäß:

- API CD/SF
- Caterpillar Series 3
- David Brown DB OM 616
- MACK EO-J
- MIL-L 2104 C
- Volvo B20

Praxisvorteile:

- bestens geeignet für Turbomotoren
- verhindert Verklebung, Verlackung und Verkokung von Zylindern, Kolben, Ventilen und Turboladern
- auch bei heißem Öl und hohen Belastungen stabiler Schmierfilm
- hoher Oxidationsschutz durch ausgesuchte Grundöle
- einwandfreie Funktion von Hydrostößeln (hydraulischer Ventilspielausgleich)
- mischbar und verträglich mit konventionellen sowie synthetischen Motorenölen. Um jedoch die vollen Produktvorteile von DBV Motorenöl HD SAE 40 auszuschöpfen, wird ein vollständiger Ölwechslelempfohlen.

Typische Kennwerte:

Eigenschaft	Methode	Einheit	Wert
Dichte bei 15 °C	DIN 51 757	g/ml	0,882
Kinematische Viskosität KV 100	DIN 51 562	mm ² /s	14,5
Kinematische Viskosität KV 40	ASTM D-7042	mm ² /s	132,0
Viskositätsindex	DIN ISO 2909	-	105
Flammpunkt	ASTM D-92 / DIN EN ISO 2592	°C	220
Pour Point	ASTM D-97 / DIN EN ISO 3016	°C	-27

Diese Angaben entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Für die angegebenen Kennwerte gelten Vergleichbarkeit und Wiederholbarkeit des jeweiligen Prüfverfahrens.

Lagerung:

Gebinde jeglicher Art sind möglichst überdacht aufzubewahren. Bei einer ungeschützten Lagerung im Freien ohne Überdachung sind die Gebinde liegend zu lagern, um ein Eindringen von Wasser zu vermeiden und die Lesbarkeit der Beschriftungen zu erhalten. Die Produkte sollten nicht bei Temperaturen über 60 °C gelagert werden. Sie sind vordirekter Sonnenbestrahlung bzw. Frost zu schützen.